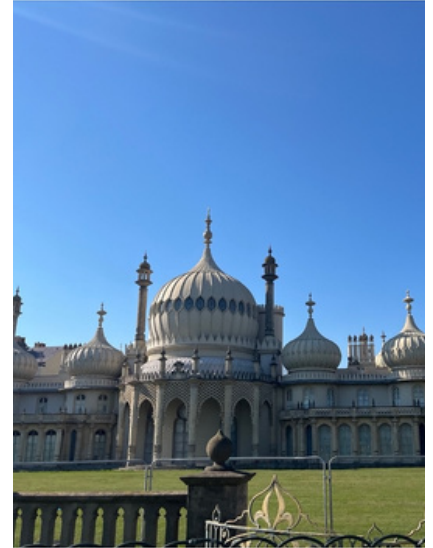


ENGLANDFAHRT 2026

ENGLAND TRIP 2026

E A S T B O U R N E - L O N D O N - B R I G H T O N



Deutsche Version

Tag 1

Unsere Englandfahrt startete am Montagmorgen um 5:15 Uhr am Bahnhof in Bad Wildbad. Begleitet wurden wir von unseren Lehrerinnen Frau Burghardt, Frau Kourtoglou und Frau Lutz. Nachdem unser Gepäck verladen war, fuhren wir um 5:30 Uhr los. Nach zwei Stunden Fahrt machten wir unsere erste Pause. Nach der Pause fuhren wir wieder für ca. zwei Stunden und machten unsere zweite Pause. Bevor wir über die Grenze nach Belgien fuhren, gab es noch einen Fahrerwechsel. Um 12 Uhr machten wir unsere letzte Pause, bevor es auf die Fähre ging. Nach dem Zwischenstopp fuhren wir über die Grenze nach Frankreich und nach Calais zur Fähre. Dort mussten wir durch den Zoll mit unseren Reisepässen. Dann mussten wir zwei Stunden warten, bis die Fähre ablegte. Diese Zeit konnten wir in einem duty-free Shop verbringen. Vor der Abfahrt der Fähre mussten wir im Bus auf die Fähre fahren. Während der Überfahrt gab es ein kostenloses Mittagessen. Man konnte während der Überfahrt auch auf das Deck der Fähre und dort den starken Wind spüren. Es dauerte circa zwei Stunden bis wir in Dover ankamen. Von Dover sind wir weiter nach Eastbourne gefahren und wurden dort von den Gastfamilien an einem großen Parkplatz empfangen. Mit unserem Gepäck sind wir dann zu den Gastfamilien nach Hause gefahren. Das war der erste Tag unsere Englandfahrt.

English version

Day 1

Our trip to England set off at 5.15 a.m. on Monday morning from Bad Wildbad railway station. We were accompanied by our teachers, Mrs. Burghardt, Ms. Kourtoglou and Mrs. Lutz. We put our luggage in the bus and drove off at 5.30. After about two hours of driving, we did our first break. After the break we drove again for about two hours and after that we did our second break and there was a driver exchange. Then we crossed the border to Belgium and drove through almost the whole country. At 12 o'clock we did our last stop before we took the ferry. After our stop we crossed the border to France and then we got to the ferry in Calais. Afterwards we had to go through the custom with our passports. Then we waited for about two hours for the ferry departure. During this time, we could spend our time at the duty-free shop. As the time had come for the departure, we had to sit in the bus, and we drove on the ferry. On the ferry we got a free meal and we could get on the roof and feel the strong wind and the sea. After about two hours we crossed the English Channel and arrived in Dover. Then we drove to Eastbourne, and we got to know our host families there. They took us and our luggage to their homes. This was the first day of our England journey.

Tag 2

Am Dienstag, den 17. März, ging es zur ersten Station der Reise: in die Innenstadt von Eastbourne.

Obwohl wir in und um Eastbourne schon eine Nacht verbracht hatten, sahen wir dort zum ersten Mal das "richtige" Eastbourne. Doch bevor das geschah, holte uns der Reisebus um 9 Uhr an den jeweiligen Bushaltestellen ab, die uns zugewiesen wurden. So machten wir uns gemeinsam auf den Weg in die Innenstadt. Währenddessen zeigten uns die Lehrer vom Bus aus interessante Orte in Eastbourne.

Um 10 Uhr kamen wir am Pier, der Endstation an und konnten uns dem nächsten Programmpunkt widmen: der Stadt-Rally. Durch diese war es möglich die Stadt auf eigene Faust zu entdecken. Die, die schon früher fertig waren, hatten auch noch zusätzlich Freizeit bis zum nächsten Programmpunkt. Für diesen trafen sich dann alle um 14 Uhr vor der großen Shopping-Mall im Herzen von Eastbourne, da in dieser das Kino war für den Kinobesuch. Im Voraus, noch in Deutschland, hatte jeder die Entscheidung zwischen drei Filmen getroffen.

Da ein extra großer zeitlicher Puffer eingeplant wurde, gab es danach wieder ein wenig Freizeit, in der man etwas Essen oder weiter die Stadt erkunden konnte. Um 17:30 Uhr mussten wir uns dann leider auf den Rückweg mit dem Bus machen. Im Bus wurden noch die Sieger der Rally gekrönt und alle an den entsprechenden Bushaltestellen abgesetzt.

So ging ein gelungener Tag zu Ende.

Tag 3

Am 3. Tag unseres Trips ging es für uns nach London, was im Umkehrschluss bedeutete, dass wir früher aufstehen mussten. Nachdem uns unser Bus pünktlich, wie jeden Morgen abgeholt hatte, fuhren wir 2,5 Stunden in die Metropole. Nach unserer Ankunft nahmen wir ein Uber-Schnellboot, um zur Westminster Abbey zu gelangen. Während der Fahrt sahen wir auch schon viele, weltbekannte Sehenswürdigkeiten wie z.B. die St. Paul's Cathedral, die Tower Bridge, die Millennium Bridge oder The Shard. Anschließend liefen wir ein paar Meter an die Hauptstraße und da waren wir auch schon: Der Big Ben direkt vor unseren Augen entlang typisch britischen Taxis und Doppeldeckerbussen, sowie den riesigen Menschenmassen. Wir liefen zur Sir Winston Churchill Statue um ein paar Gruppenfotos zu machen und im Anschluss bekamen wir 2,5 Stunden Freizeit, um mit unseren Freunden London zu erkunden. Ob Sehenswürdigkeiten, Kaffees, Shops oder Metro, wir durften selbst entscheiden wohin. Danach trafen wir unsere Gruppe wieder am London Eye und der Ausblick aus der Kapsel war atemberaubend. Wir hatten einen unbeschreiblichen Ausblick auf die ganze Stadt. Zum Schluss hatten wir die Möglichkeit uns entweder für eine weitere Stunde Freizeit zu entscheiden oder als Gruppe zum Graffiti Tunnel zu gehen. Letztlich nahmen wir ein weiteres Uber-Boot zurück zu unserem Bus, während uns ein wunderschöner Sonnenuntergang verabschiedete und traten die Rückfahrt zu unseren Gastfamilien an.

Day 2

On Tuesday, March 17th, we went to the first destination of our trip: The city centre of Eastbourne.

Although we had already spent one night in and around Eastbourne, this was the first time we really saw the "real" Eastbourne. Before that the bus picked us up at 9 a.m. from the bus stops that had been assigned to us. Together, we travelled to the city centre. During the ride, the teachers showed us some interesting places in Eastbourne from the inside of the bus.

At 10 a.m. we arrived at the pier, which was our final stop, and started the next activity: The city rally. This gave us the chance to explore the city on our own. The ones who finished earlier also had some free time before the next activity.

At 2 p.m. everyone met in front of the large shopping mall in the centre of Eastbourne because the cinema for our movie visit was located there. Before the trip, while we were still in Germany, everyone had chosen one out of three different films. Because of the huge gap between the activities, we had some free time afterwards. During this time, we could get something to eat or continue exploring the city. At 5:30 p.m. we unfortunately had to take the bus back. In the bus, the winners of the rally were congratulated and afterwards everyone was dropped off at their bus stops.

This was the end of a very successful and enjoyable day.

Day 3

On the third day of our journey, we had to wake up early in order to get to London in time. As usual the bus picked us up at our bus stops and after 2,5 hours of driving, we arrived in the capital of England: London. Firstly, we took an uber boat to get to Westminster Abbey. While we were on the Themse we were already able to see many worldwide known sights as the St. Paul's Cathedral, the Tower Bridge, the Millennium Bridge or the Shard. After we got off the fun boat ride, we walked a few steps and there it was right in front of us: Big Ben. Standing there with so many people, taxis and double decker busses was truly incredible. We walked over to the Sir Winston Churchill Statue to take pictures and then it was time to explore London with our friends. We were able to discover a variety of sights and shops same as the British tube for around 2,5 hours. Then we met up at the London Eye. While we were in the capsule a breath-taking view surprised us. Not only were we able to see some parts of the city but also the rest of London. And then it was up to us: we could choose to get 1 more hour of free time or to visit the Graffiti Tunnel with our teachers. After taking the uber boat back to our bus while the sun set, we drove back home to our host families.

Tag 4

Am Donnerstag, den 19.03.2026, machten wir einen Ausflug nach Brighton. Um 09:00 Uhr fuhren wir gemeinsam in Hailsham los und kamen später am Brighton Pier an.

Danach besuchten wir den Royal Pavilion. Während der Führung hörten wir einen Audioguide, der von einigen Mitschüler*innen selbst erstellt wurde. Der Pavilion war sehr beeindruckend. Das Gebäude ist groß und sieht ein wenig wie ein Schloss aus. Besonders die großen Räume und die elegante Einrichtung wirkten sehr königlich und erinnerten an frühere Zeiten.

Nach der Besichtigung hatten wir Freizeit in Brighton. Viele gingen shoppen oder etwas essen, andere spazierten am Pier entlang und genossen die Zeit am Meer.

Später fuhren wir weiter nach Beachy Head. Dort konnten wir die hohen Kreideklippen und den schönen Blick auf das Meer sehen. Es war sehr windig, aber die Aussicht war wunderschön.

Am Ende des Tages wurden wir zu unseren Gastfamilien gebracht. Insgesamt war es ein sehr schöner und interessanter Tag.

Tag 5

Um 7:45 Uhr versammelten wir uns alle am Treffpunkt. Dorthin wurden wir von den Gastfamilien gebracht. Ab da ging die Reise nach Hause los. Zuerst sind wir ca. 2 Stunden nach Dover gefahren zur Fähre. Dort mussten wir durch die Passkontrolle. Bevor es auf die Fähre ging, mussten wir uns noch ein Weilchen beschäftigen. Die Fahrt mit der Fähre war das Beste auf der Rückfahrt. Der Wellengang war besser als auf der Hinfahrt und der Ausblick war sehr schön. Auf der Fähre gab es noch ein leckeres Mittagessen. Nach der 2-stündigen Fährfahrt ging es wieder in den Bus, um die noch 9-stündige Busfahrt in Angriff zu nehmen. Wir sind durch Frankreich, Belgien und die Niederlande gefahren, bevor es zurück nach Deutschland ging. Durch die schöne, aber auch anstrengende Woche waren alle sehr müde und erschöpft. Im Bus wurde gelacht, geschlafen und geredet. Es wurde über die Woche geredet. Alle haben sich toll verstanden. Um 00:30 Uhr sind wir dann endlich wieder am Bahnhof in Bad Wildbad angekommen.

Insgesamt war es eine einzigartige Reise mit vielen besonderen Eindrücken, welche jeder unbedingt einmal erleben sollte.

Verfasst von teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der
Klassen 9 und 10

Day 4

On Thursday we went on a trip to Brighton. We left Hailsham at 9 a.m. and later arrived at Brighton Pier.

After that we visited the Royal Pavilion. During the tour, we listened to an audio guide that was created by some of our classmates. The Pavilion was very impressive. It is a large and beautiful building that looks like a castle. The big rooms and decoration looked very royal and elegant.

After visiting the Pavilion, we had some free time in Brighton. Some students went shopping or bought food, while others walked along the pier and enjoyed the atmosphere near the sea.

Later we travelled to Beachy Head. We saw the steep white cliffs and the beautiful view of the sea. It was very windy there, but the scenery was amazing.

At the end of the day, we were taken to our host families. Overall, the trip was very interesting and enjoyable.

Day 5

At 7:45 o'clock we met at the meeting place. From there, we started our way home. First, we drove with the coach to Dover, where the port for the ferries is. After the passport control, we had to wait a while for the ferry to take off, but it paid off because the ferry was the best part of the day. Especially with the better weather than on the way from Germany to England. The view was amazing. On the ferry we had a delicious meal. After 2 hours on the ferry, the 9-hour drive to Germany that was left began. Because of a very exciting, but also exhausting week, everyone was tired. So, we laughed, slept and talked on the coach. Everyone got along well and had a great time. The drive went through France, Belgium and the Netherlands. At 00:30 o'clock we finally arrived at the train station in Bad Wildbad. All in all, it was a great trip which everyone enjoyed. We would recommend it to everyone.

Written by participants of this trip from classes 9 and 10



our group of 40 students
and our three teachers - Mrs. Burghardt, Ms. Kourtoglou and Mrs. Lutz,
in front of the statue of Winston Churchill in Parliament Square in London